

From: "[Schaade, Lars](mailto:SchaadeL@rki.de)" <SchaadeL@rki.de>
To: [nCoV-Lage](mailto:nCoV-Lage@rki.de) <nCoV-Lage@rki.de>
Date: 6/19/2020 7:06:41 PM
Subject: Re: WG: Anfrage: Unterstützung für den Kreis Warendorf (Gütersloh)

Das können wir ja nicht alles stemmen, wurde in AGI mal besprechen, dass sich die Länder gegenseitig helfen?

Gruß

LS

Am 19. Juni 2020 um 20:54:52 MESZ schrieb nCoV-Lage :

Lieber Herr Schaade, auch zu Ihrer Info, ggf. kommt dann morgen noch etwas, Frau Kämmerer hatte bei unserem vorherigen Telefonat davon noch keine Kenntnis.

Viele Grüße

Muna Abu Sin

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Jurke, Annette [<mailto:Annette.Jurke@lzg.nrw.de>]

Gesendet: Freitag, 19. Juni 2020 20:03

An: Winterer, Arndt

Cc: Rexroth, Ute; Frank, Christina; Bremer, Viviane; Hamouda, Osamah; Eckmanns, Tim; Abu Sin, Muna; Haller, Sebastian; Wieler, Lothar; nCoV-Lage

Betreff: AW: Anfrage: Unterstützung für den Kreis Warendorf (Gütersloh)

Lieber Herr Winterer,

anbei ein Amtshilfeersuchen des Kreises Warendorf bezüglich epidemiologische Beratung vor Ort zum aktuellen Covid-19 Ausbruch im Zusammenhang mit Tönnies durch einen "RKI-Experten" zur Weiterleitung und Abstimmung mit der Hausspitze im MAGS.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Annette Jurke, MSc (Epidemiologie)

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Fachgruppenleiterin Infektionsepidemiologie

Gesundheitscampus 10

44801 Bochum

Tel.: 0234 91535 2400

Fax: 0234 91535 2491

Annette.Jurke@lzg.nrw.de

<http://www.lzg.nrw.de>

Zur Wahrnehmung unserer Aufgaben und zur Bearbeitung Ihrer Anfragen ist es oftmals erforderlich, personenbezogene Daten zu verarbeiten und zu speichern. Dies erfolgt in Einklang mit dem geltenden Datenschutzrecht. Die nach der EU-Datenschutzgrundverordnung für Sie relevanten Informationen finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen .

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Hellenbrand, Wiebke [mailto:HellenbrandW@rki.de] Im Auftrag von nCoV-Lage

Gesendet: Freitag, 19. Juni 2020 13:37

An: Zentralstelle.Ifsg; Jurke, Annette; nCoV-Lage

Cc: Rexroth, Ute; Frank, Christina; Bremer, Viviane; Hamouda, Osamah; Eckmanns, Tim; Abu Sin, Muna; Haller, Sebastian; Wieler, Lothar

Betreff: WG: Anfrage: Unterstützung für den Kreis Warendorf (Gütersloh)

Wichtigkeit: Hoch

Liebe Frau Jurke,

aus dem Kreis Warendorf erreicht uns ein Hilfesuch , zum einen nach Containment Scouts, zum anderen nach RKI-Experten und epidemiologischer Beratung vor Ort. Planen Sie dies in einem Amtshilfeersuchen zu berücksichtigen? Von Gütersloh bestanden telefonisch ähnliche Wünsche.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Wiebke Hellenbrand

Lagezentrum COVID-19

Robert Koch-Institut

Seestr. 10

13353 Berlin

Tel.: 030 18754 3063

E-Mail: nCoV-Lage@rki.de

Internet: www.rki.de

Twitter: [@rki_de](https://twitter.com/rki_de)

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

aus dem Kreis Warendorf erreicht uns dieses Hilfesuch (siehe unten).

- Der Kreis fragt nach Containment Scouts. Wir (FG37, Robby Markwart, Dunja Said) versuchen gerade 3 bis 4 Containment Scouts zu aktivieren, die Sonntag nach Warendorf fahren und erst einmal rund eine Woche dort unterstützen. Wir hatten diesbezüglich auch telefonisch Kontakt mit Frau Rusche (Sachgebietsleitung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst in Warendorf). Die Containment Scouts sollen bei der Kontaktpersonennachverfolgung, Quarantäneüberwachung, etc. unterstützen.

- Der Kreis fragt zusätzlich nach "RKI-Experten" zur "epidemiologischen Beratung". Da bitten wir entsprechend, dass jemand anderes die Organisation für die "RKI-Experten" übernimmt. Wir kümmern uns um die Containment Scouts, welche keine epidemiologischen Beratung durchführen können.

Schöne Grüße

Robby Markwart

Dunja Said

E-Mail: MarkwartR@rki.de

Tel.: +49(0)30-18754-2398

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Arizzi Rusche, Anna [<mailto:Anna.ArizziRusche@kreis-warendorf.de>]

Gesendet: Freitag, 19. Juni 2020 07:21

An: BVA500

Cc: König, Dr. Thomas

Betreff: Containment Scouts für den Kreis Warendorf

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Said,

wie Sie wahrscheinlich schon erfahren haben, hat sich in den letzten Tagen in NRW ein Corona-Ausbruch in Verbindung mit der Fa. Tönnies (Schlacht- u. fleischverarbeitender Betrieb) im Kreis Gütersloh ergeben. Die Fa. Tönnies beschäftigt am Standort Rheda-Wiedenbrück über 6000 Mitarbeiter, viele davon als Werkvertragsnehmer aus Rumänien. Unser Kreis Warendorf ist Nachbarkreis vom Kreis Gütersloh und ca. 980 Beschäftigte der Fa. Tönnies sind in unserem Kreis wohnhaft. Vorgestern hatten wir mit 52 Neufällen den größten Anstieg in unserem Kreis seit Beginn der Pandemie. Die Fa. Tönnies testet ab heute alle ihre Mitarbeiter erneut. Wir rechnen in den nächsten Tagen mit hohen Zahlen von Infizierten und entsprechend von Kontaktpersonen.

Zu Beginn der Pandemie haben wir gedacht, mit unseren internen vereinten Kräften das Arbeitsaufkommen bewältigen zu können. Dies ist uns auch einigermaßen gelungen, wir hatten bis vor dem Tönnies-Ausbruch eine verhältnismäßig noch überschaubare Lage. Jetzt sind wir aber an unserem Limit, zumal auch der Regelbetrieb wieder hochgefahren wurde. Unser Personal, v. a. in der Gesundheitsaufsicht benötigt dringend Unterstützung.

Nun meine Fragen an Sie:

- Stehen noch Containments-Scouts für uns zur Verfügung, eventuell auch mobile Scouts?

- Besteht darüber hinaus die Möglichkeit, dass der Kreis Warendorf epidemiologische Beratung vor Ort durch einen "RKI-Experten" erhält? Wie löschen wir das kleine Feuer, bevor es noch größer wird? Wir stehen im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt des Kreises Gütersloh und konnten erfahren, dass eine solche Unterstützung dort geplant ist. Könnte eventuell die dortige Beratung auch uns einbeziehen, da es sich um den selben Infektionsherd handelt?

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung,

dankbar für eine baldige Rückmeldung,

mit herzlichen Grüßen

Dr. Anna Arizzi Rusche

Sachgebietsleitung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Stellvertretende Amtsleitung

Gesundheitsamt Kreis Warendorf

Waldenburger Str.2

48231 Warendorf

Tel. 02581-535320

Fax 02581-5395320

anna.arizzirusche@kreis-warendorf.de